

Wie soll diese Yacht heißen?

Adriatic Sailing Team versteigert das Recht der Namenswahl für einen guten Zweck

Die Stahlyacht der Dortmunder Sportbootschule Adriatic Sailing Team hat ihre Fahrt in den Gewässern des Dortmunder Hafens aufgenommen. Ausbilder und Schüler sind zufrieden: Diese Yacht hat alles, um auf ihr das Bootfahren zu lernen – ihr fehlt nur noch ein guter Name.

Daher machen die Geschäftsführer Jörg Handwerker und Ralph Brix aus der Not eine Tugend: Das Adriatic Sailing Team versteigert das Recht der

Namenswahl. Der Meistbietende sucht den Namen aus, wird Namenspate, tauft die Yacht selbst und tut damit Gutes: Der Erlös der Versteigerung geht als Spende an Kinderlachen e.V. in Dortmund.

Beim Kauf hieß sie „Avanti“. Doch das finden Jörg Handwerker und Ralph Brix viel zu einfallslos. An der Namenssuche kann sich jeder beteiligen – gegen ein Gebot. Den Zuschlag auf freie Namenswahl bekommt der Meistbietende. Der



Beim Kauf hieß sie „Avanti“. Doch das soll sich bald ändern.

Erlös des Höchstgebots wird dem Dortmunder Verein Kinderlachen gespendet. Die Dort-

munder Eiskunstläuferin Marina Kielmann wird als offizielle Botschafterin von Kinderlachen e.V. den Scheck entgegennehmen. Die Übergabe erfolgt bei der „Schiffstaufe“ im Dortmunder Hafen am 29. Oktober um 11 Uhr.

■ Namensvorschläge samt Gebot (maximal zwölf Zeichen inklusive Leerzeichen) bitte bis zum 23. Oktober abgeben unter ☎ 0231 / 560 23 52. Info: www.adriatic-sailingteam.de